



<https://bz.ii/35js>

TAG DES HÖRENS: INFOS UND TIPPS FÜR GUTES HÖREN

Veröffentlicht am 22.02.2022 um 11:48 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bin ich schwerhörig oder höre ich normal? Welche technischen Hörhilfen gibt es? Was kann ich tun, um meine Ohren zu schonen? Und an wen wende ich mich bei Tinnitus? Um gutes Hören geht es in einer Online-Veranstaltung zum Welttag des Hörens am Donnerstag, 3. März. In kurzen Vorträgen stellen Expertinnen und Experten aus der Hörregion Hannover Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Hörbeeinträchtigungen, Möglichkeiten der Selbsthilfe sowie neue Erkenntnisse aus der Forschung vor. Die Veranstaltung zum „Tag des Hörens“ findet von 15 bis 18 Uhr statt und richtet sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Programm und Zugang zur Videokonferenz unter www.horregion-hannover.de. Regionspräsident **Steffen Krach** und die Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderung, **Sylvia Thiel**, eröffnen die Veranstaltung. Anschließend gewährt **Prof. Dr. Thomas Lenarz**, Direktor der HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover, Einblick in neueste Erkenntnisse der Hörforschung. Zu einer Klangaktion lädt **Franziska Klemm** von der Stiftung Zuhören ein. Im zweiten Teil der Veranstaltung kann das Publikum zwischen drei Themenräumen wählen und auch selbst Fragen stellen. Im ersten Videokonferenzraum gehen **PD Dr. Angelika Illg** vom Deutschen HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover sowie **Rolf Erdmann** und **Gisela Hänel** vom Deutschen Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen, auf das Thema „Leben mit Schwerhörigkeit“ ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Hörbeeinträchtigungen zu erkennen sind und wie Hörgeräte helfen können. Außerdem erhalten sie Tipps für leichtes Hören im Alltag und in Kulturveranstaltungen. Der zweite Strang richtet den Fokus auf Tinnitus. **Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat** vom Deutschen HörZentrum der MHH gibt Hinweise zur Vorbeugung und Früherkennung. Wie sich Menschen nach einer Tinnitus-Diagnose selbst helfen können, darüber spricht **Norbert Pyttlik** von der Deutschen Tinnitus-Liga e.V. Angehörige von Hörbeeinträchtigten sind in den dritten Themenraum eingeladen. **Monika Julius-Blaich** vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim verrät, welche Anzeichen bei Kindern auf eine Schwerhörigkeit hindeuten. **Anja Jung** vom Verein Hörknirpse e.V. gibt Tipps, wie die Kommunikation in Familien mit hörgeschädigten Mitgliedern im Fluss bleibt. Um Unterstützung für die Elterngeneration geht es im anschließenden Beitrag von **Dr. Anja Pähler**, HNO-Klinik des KRH-Klinikums Nordstadt, gemeinsam mit **Katarina Heitz** von Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. Die Veranstaltung zum Welttag des Hörens ist ein gemeinsames Angebot von Hörregion Hannover mit der Beauftragten der Region Hannover für Menschen mit Behinderung, dem Deutschen HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Branchennetzwerk Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Deutschen Tinnitus-Liga e.V., dem Deutschen Schwerhörigenbund – Landesverband Niedersachsen, Hörknirpse e.V., dem Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim und der Stiftung Zuhören.

Programmübersicht

Tag des Hörens – Infos und Tipps für gutes Hören

Donnerstag, 3. März 2022

Moderation: Nils Meyer, Leiter Hörregion Hannover

Die Veranstaltung wird unterteilt.

15.00 Uhr Begrüßung & Einführung Regionspräsident **Steffen Krach** **Sylvia Thiel**, Beauftragte der Region Hannover für Menschen mit Behinderung

15.15 Uhr Neues aus der Hörforschung **Prof. Dr. Thomas Lenarz**, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

15.55 Uhr Klangaktion: Ohren auf! **Franziska Klemm**, Stiftung Zuhören

16.10 Uhr Ausblick und Pause

16.30 Uhr Parallele Themenschwerpunkte:

Raum 1: Leben mit Schwerhörigkeit Moderation: **Daniela Beyer**, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

16.30 Uhr Wie erkenne ich Schwerhörigkeit? **PD Dr. Angelika Illg**, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

16.50 Uhr Ich brauche Hörgeräte: Was nun? **Rolf Erdmann**, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

17.10 Uhr Technische Unterstützung für Hörbeeinträchtigte in Alltag und Kultur **Gisela Hänel**, Deutscher Schwerhörigenbund, Landesverband Niedersachsen

Raum 2: Geräusche im Ohr: Umgang mit Tinnitus Moderation: **Maike Fölling**, Hörregion Hannover

16.30 Uhr Tinnitus vorbeugen, Tinnitus erkennen **Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat**, Deutsches HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover

17.00 Uhr Umgang mit Tinnitus: Was kann ich selbst tun? **Norbert Pyttlik**, Deutsche Tinnitus-Liga e.V.

Raum 3: Hilfe, meine Angehörigen hören schlecht! Moderation: **Frank Kettner-Nikolaus**, Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

16.30 Uhr Hört mein Kind

schlecht? **Monika Julius-Blaich**, Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim 16.50 Uhr **Kommunizieren in Familien mit Hörgeschädigten** **Anja Jung**, Hörknirpse e.V. 17.10 Uhr **Meine Mutter hört schlecht. - Informationen für Angehörige von Hörbeeinträchtigten** **Dr. Anja Pähler**, HNO-Klinik des KRH-Klinikums Nordstadt und **Katarina Heitz**, Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. 17.30 Uhr **Zusammenfassung** 17.45 Uhr **Auf Wiederhören** **Die Hörregion Hannover** In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik – in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis hat die Region Hannover die Marke und das Netzwerk Hörregion entwickelt. Sie macht auf den Hörsinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam, wirbt für gutes Hören und stärkt den Standort Region Hannover.